

Sitzung

des Ausschusses für Generationen, Integration und Soziales der Stadt
Rheinbach am 31.08.2017

- TOP 1 Anerkennung der Tagesordnung
- TOP 2 Erster Bericht der „AG Inklusion“
- TOP 3 Bericht des Flüchtlingshelferkreises
- TOP 4 Antrag der UWG-Fraktion
- TOP 5 Neufassung der Satzung der Stadt Rheinbach
- TOP 6 Antrag der SPD-Fraktion
- TOP 7 Mitteilung des Vorsitzenden



Bericht des

Flüchtlingshelferkreises Rheinbach
(FHKR)



Ziel des Berichts

Ich möchte Sie informieren über

- die Organisation des FHKR
- seine bisherige Arbeit
- die derzeitige Situation der Flüchtlinge in Rheinbach
- die zu bewältigenden Aufgaben und
- die Möglichkeiten der Mitarbeit



Flüchtlingshelferkreis Rheinbach (FHKR)

- Wir sind kein Verein.
- Wir sind überparteilich und überkonfessionell,
- haben aber
 - Leitsätze zur Zusammenarbeit mit Flüchtlingen und zum Selbstverständnis des Helferkreises.



Förderverein

- **Förderverein Flüchtlingshilfe e.V.**

Vorsitzende Verena Weber

Spendenkonto:
IBAN DE19 3706 9627 0072 2520 12

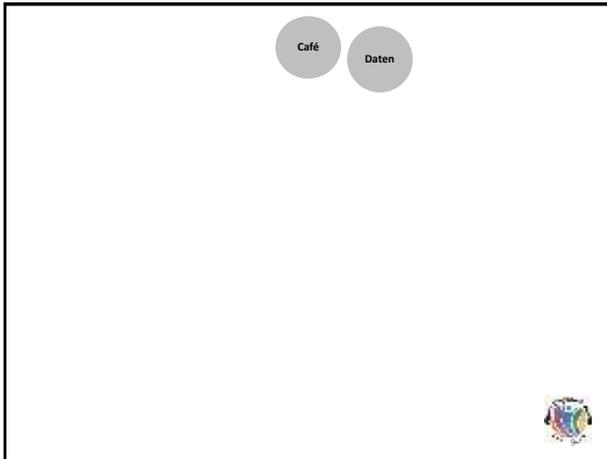


Café

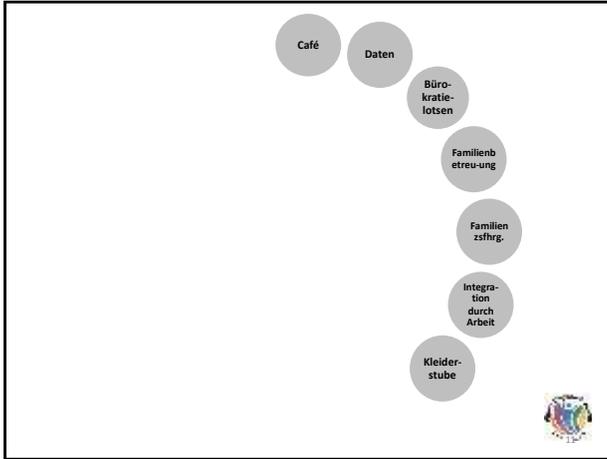
Organisation des FHKR

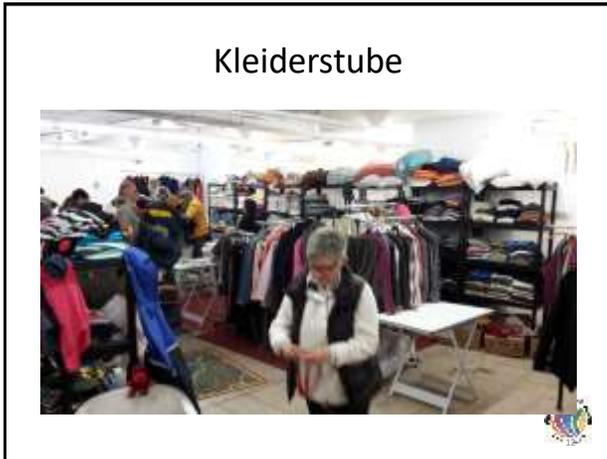


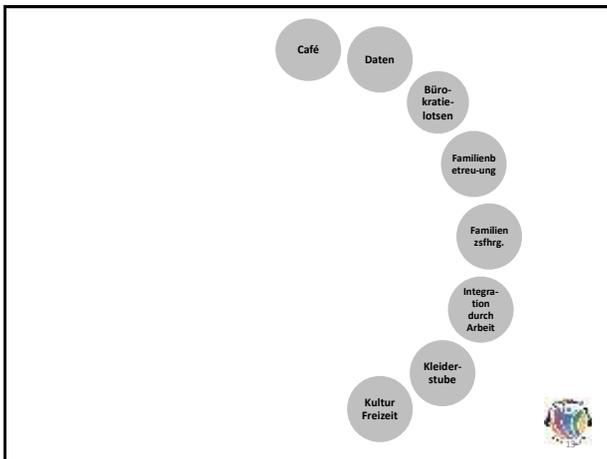












Vielfältige Angebote



Freie Angebote

A colorful calendar grid for the month of August. Each day has a colored box indicating an activity. The activities include 'Café international', 'Jogging', 'Fußball Freizeitspark', 'Kochen', 'Tanz', 'Musik', 'Sport', 'Kunst', 'Lesung', 'Vortrag', 'Workshop', 'Kurs', 'Seminar', 'Tagung', 'Konferenz', 'Sonderveranstaltung', 'Fest', 'Feier', 'Gala', 'Konzert', 'Theater', 'Oper', 'Musiktheater', 'Operette', 'Musical', 'Kabarett', 'Puppentheater', 'Pantomime', 'Stummfilm', 'Dokumentarfilm', 'Kurzfilm', 'Langfilm', 'Fernsehen', 'Hörbuch', 'Podcast', 'Webcast', 'E-Learning', 'MOOC', 'Kurs', 'Seminar', 'Workshop', 'Tagung', 'Konferenz', 'Sonderveranstaltung', 'Fest', 'Feier', 'Gala', 'Konzert', 'Theater', 'Oper', 'Musiktheater', 'Operette', 'Musical', 'Kabarett', 'Puppentheater', 'Pantomime', 'Stummfilm', 'Dokumentarfilm', 'Kurzfilm', 'Langfilm', 'Fernsehen', 'Hörbuch', 'Podcast', 'Webcast', 'E-Learning', 'MOOC'.

Bastelgruppe



Gartenprojekt (2016)



Grillnachmittag 2017





Erste Hilfe-Schulung



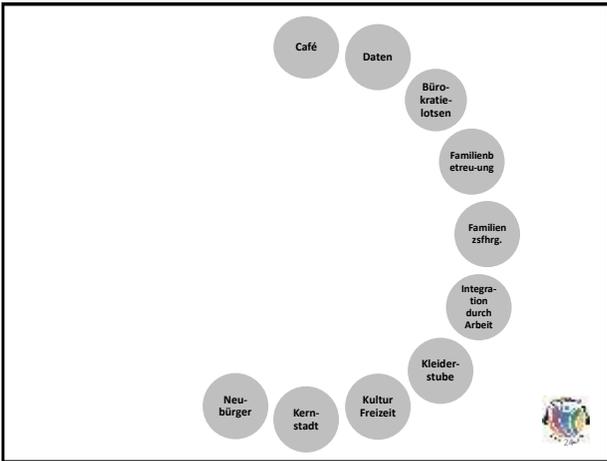
Witterungsschutzbau im Schornbusch



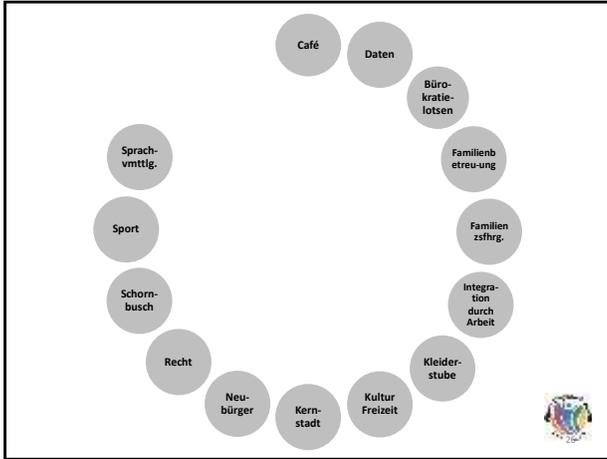
Apfelernte 2016











Deutschkurse

- **Deutschkurse**
 - werden von Ehrenamtlichen angeboten
 - man kann hierbei als Unterrichtsbegleiter mithelfen
- **Integrationskurse**
 - Anerkannte Flüchtlingen werden nach dem Entscheid des BAMF hierzu verpflichtet, aber
 - es gibt zu wenig Lehrer bzw. Räume, somit
 - zu wenig Kurse

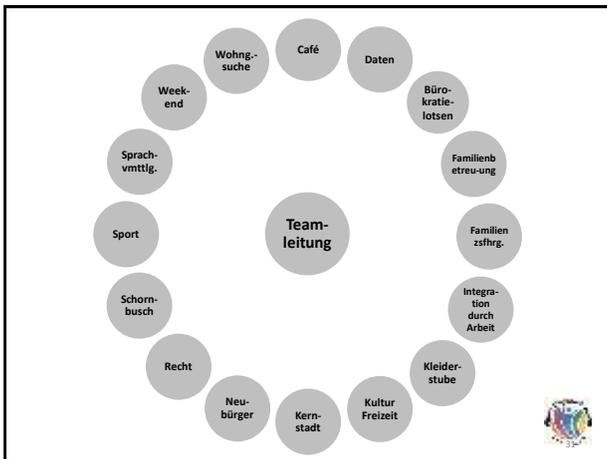


Sprachangebote





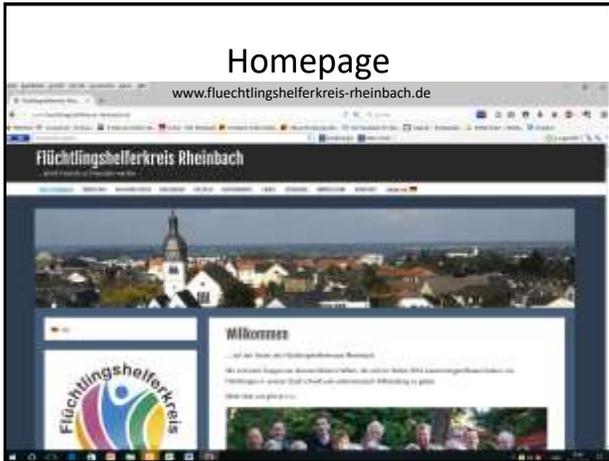


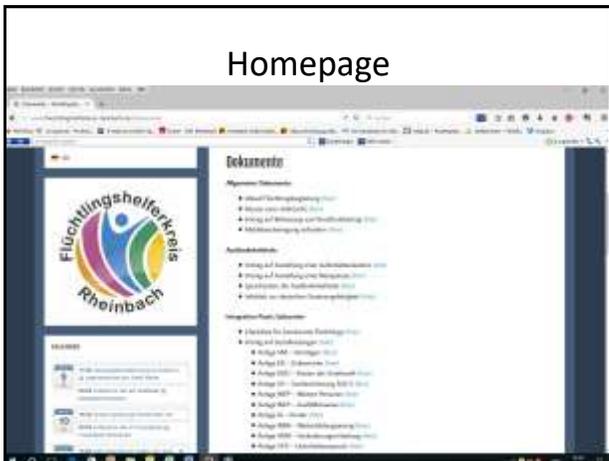


Regelbedarfssätze nach AsylbLG und SGB II/XII ab 01.01.2017

	Regelbedarf § 2 AsylbLG	Regelbedarf SGB II/XII
Alleinsteh. Erw. in Sammelunterkunft	368	409
Alleinsteh. Erw. in Wohnung	409	409
Erw. Ehepartner in Bedarfsg. jeweils ¹	368	368
Jugendliche 14 – 17 in Bedarfsgem. ²	311	311
Kinder 6 - 13 Jahre	291	291
Kinder bis 5 Jahre	237	237







Integration durch Arbeit

- Dez. 2015 Gründung AG IdA,
22.06.16 Öffentl. Veranstaltung im GTZ (-)
- Schnittstelle zwischen FHKR und Neue Pfade („Rheinbacher Modell“)
- Herr Gernolf **Karrer** unterstützt als **Arbeitgeberlotse** bei rechtlichen und bürokratischen Fragen
- Es müssen mehr Praktikums- und Arbeitsplätze angeboten werden



Wohnungen

- Anerkannte Flüchtlinge konnten sich ihren Wohnort selbst aussuchen, wenn Sie den Bescheid vor dem 6. August 2016 erhalten haben.
- Danach gilt rückwirkend zum 01.01.16 die Wohnsitzauflage, außer
 - sie haben einen Ausbildungsvertrag
 - einen Arbeitsvertrag mit >712 €/Mt netto
 - oder einen Studienplatz
 - Härtegrund



Wohnungen

- Flüchtlinge können sich ihre Wohnung selbst suchen, aber es gibt kaum welche.
 - Die Miete wird direkt vom Jobcenter an den Vermieter gezahlt, einschließlich der Nebenkosten, außer Strom.
 - Zuvor muss ein Mietangebot gegenüber dem Jobcenter abgegeben werden.
 - Dann wird der Mietvertrag mit dem Neubürger abgeschlossen.



Stimmungen

- Warten – warten – warten
auf
 - das Interview beim BAMF
 - den Bescheid des BAMFs
 - den Alphabetisierungs-/Integrationskurs
 - den Familiennachzug
 - Praktikumsplätze
 - Arbeit
 - eine Wohnung



Stimmungen

- Folge:
 - Frustration
 - Verlust des Zeithorizonts
 - Apathie
 - Aggressionen
- Ausnahmen durchaus vorhanden!



Ansprech-/Kooperationspartner

- Lenkungsgruppe Asyl & Integration
- Neue Pfade
- St. Georgsring
- Volkshochschule
- Runder Tisch
- Diakonie/Caritas
- Abenteuer Pur
- Jobcenter - Ausländerbehörde



Mitarbeitsmöglichkeiten

- Betreuer für
 - Einzelpersonen
 - Kinder
 - Familien
- Sprachvermittler
- „Bürokratielotse“
- Arztbegleitung
- Nachmittagscafé am Samstag
- **Wohnungssuche !!!**



Probleme/Wünsche

- Bei weitere Belegung Schornbusch besteht Gefahr der Häufung von Konflikten
- Sicherheitspersonal nicht für Sozialarbeit zuständig und qualifiziert
- Weitere/r Sozialarbeiter/in notwendig!
- Mehr Freizeitangebote im Schornbusch
- Zustand der Gebäude „Am Getreide-speicher 21-23“ dringend renovierungsbe-dürftig



Wünsche

- Mehr Transparenz bei Entscheidungen
- Bessere Koordination zwischen den Behörden und Ämtern
- Schnelle Nachbesetzung der frei werdenden Stelle im Sozialamt
- Weiterhin wie bisher „rheinische Lösung“ bei der gemischten Belegung - auch bei den neuen Häusern in der Leberstraße



Dank an die Queckenberger



Das Ehrenamt hält jung



Abschließende Bitte

- Die Neubürger und der Helferkreis brauchen
 - Ihre ideelle, organisatorische und auch
 - materielle Unterstützung
- Die Integrationsaufgabe kann nur mit allen zusammen gelingen
- Nur so kann der soziale Frieden in Rheinbach erhalten bleiben



Ziel des Berichts

Ich habe Sie informiert über

- die Organisation des FHKR
- seine bisherige Arbeit
- die derzeitige Situation der Flüchtlinge in Rheinbach
- die zu bewältigenden Aufgaben
- die Möglichkeiten der Mitarbeit



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

